

## RESOLUTION

### **An den Kommandanten des Atomraketenstützpunktes Inneringen und die anwesenden Soldaten**

Wir, die hier versammelten Ostermarschierer, fordern Sie auf, zu der geplanten Stationierung der neuen Mittelstreckenraketen in Inneringen eine klare Stellungnahme abzugeben.

Da die USA die alleinige Vollmacht, ohne Mitspracherecht der Bundesregierung, über den Abschuß der Atomraketen in Deutschland haben, wollen wir von Ihnen wissen, von wo und wie dies überhaupt geplant ist.

Wir fragen Sie: "Was ist das für eine Verteidigungsform einer Demokratie, bei der andere Länder und sogar der potentielle Gegner genauere Informationen haben als wir selber? Diese wissen nämlich schon längst, wo die neuen Raketen stationiert werden, während es der deutschen Öffentlichkeit immer noch vorenthalten wird. Für wie dumm müssen wir uns denn eigentlich verkaufen lassen?"

Wir möchten wissen wie und womit wir verteidigt werden und sagen Euch jetzt schon einen massiven gewaltfreien Widerstand an, wenn Ihr dies um den Preis unserer totalen Zerstörung tun wollt!

Wie pervers ist es doch, daß selbst bei einem Verteidigungskrieg all das vernichtet wird, was eigentlich verteidigt werden soll? Kann eine Politik, die vorgibt Lebensinteressen wahrzunehmen, überhaupt noch mit einem solchen Krieg drohen?

Wir wollen nicht verteidigt werden mit Waffen, deren bloße Existenz einen Schlag ins Gesicht eines jeden Menschen bedeutet, der die Würde durch das Leben besitzt!

Wir wollen nicht verteidigt werden mit Waffen wie der Pershing II, von der eine einzige das millionenfache Elend und Leid von Hiroshima noch 30-fach vergrößert! Was ist menschenverachtender als solche Gedankenspiele! Wir können nicht Leuten vertrauen, die bereit sind, uns so etwas erdulden zu lassen! Das gilt für Sie, wie für deutsche Politiker und Militärs.

Wie wollt Ihr uns Sicherheit bringen mit Atomwaffen, welche dem denkbaren Gegner durch immer perfektioniertere Technik Angst, Schrecken und Mißtrauen einflößen? Ein Frieden auf solchen Beinen kann nie ein dauerhafter Frieden sein, eher ein Zustand zwischen zwei Kriegen, wobei jede Seite danach trachtet die andere politisch und militärisch als erste matt setzen zu können.

Wir sind der Meinung, daß letztendlich alle Waffen menschenfeindlich sind und fordern auf dem Weg zu einem Frieden ohne Waffen, zu einem Leben frei von Gewalt, in sozialer Gerechtigkeit und Selbstbestimmung des Menschen. Wir setzen uns ein für Teilschritte wie atomwaffenfreie Zonen, einseitig kalkulierte Abrüstungsvorleistungen und ein übergangswises Devisivkonzept in der Bundesrepublik.

Der erste Schritt ist jetzt erstmal der, eine weitere Windung nach oben auf der Rüstungsschraube zu blockieren, nämlich die Verhinderung der Stationierung der neuen Mittelstreckenraketen.

Wir sind heute hier um Ihnen zu sagen, daß wir uns nicht schonungslos verteidigen lassen; wir werden uns wehren gegen eine Vormundschaft in Sachen Krieg und Frieden durch die USA, und andere Länder. Über die wichtigsten Dinge in unserem Leben müssen wir schon selbst entscheiden können.

<p>Diese Resolution wurde bei der Aktion vor dem Haupteingang des Atomraketendepots in Inneringen am 1. April 1983 in deutscher und englischer Sprache vorgetragen. Die US-Soldaten verweigerten eine Entgegennahme des Schriftstücks.</p>
--